

Liebe Frauen und alle Menschen, die sich für Gleichheit und Gerechtigkeit einsetzen,

heute, am Internationalen Frauentag, wollen wir unsere Solidarität mit den Frauen auf der ganzen Welt zeigen, insbesondere mit den mutigen Frauen im Iran und in Afghanistan, die unermüdlich für ihre Rechte und Freiheiten kämpfen. Die Frauen im Iran, die von vielen jungen Männern unterstützt werden, fordern unter dem Motto "Frau, Leben, Freiheit" ein Ende der Unterdrückung, Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen.

Die Frauen im Iran stehen vor vielen Herausforderungen, darunter das Recht auf Bildung, Arbeit und politische Teilhabe. Sie kämpfen gegen ein Regime, das ihre Stimmen seit 44 Jahren gewaltsam und willkürlich unterdrückt und ihre Freiheiten einschränkt. Doch sie lassen sich nicht unterkriegen. Sie kämpfen mutig für ihre Rechte und für eine bessere Zukunft für sich und ihre Familien.

Der Slogan "Frau, Leben, Freiheit" sind wichtige Worte und haben eine starke Bedeutung. Das Leben einer Frau sollte nicht von einer Regierung oder einer religiösen Ideologie kontrolliert werden. Sie sollten die Freiheit haben, über ihren Körper, ihr Leben und ihre Zukunft selbst zu bestimmen. Sie sollten das Recht haben, ohne Angst und Unterdrückung zu leben.

Im Iran kämpfen Frauen seit Jahrzehnten gegen eine unmenschliche und verbrecherische Diktatur. Sie kämpfen gegen ein Regime, das Frauenrechte ignoriert und Frauenrechte als Bedrohung ansieht. Die jüngsten Ereignisse im Iran zeigen, dass dieses Regime bereit ist, alles zu tun, bis hin zu Giftanschlägen auf Mädchenschulen und Studentinnenheime, um junge Frauen und Mädchen davon abzuhalten, für ihre Rechte und ihre Freiheit auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren.

Der Hass auf selbstbewusste, lernende und fortschrittliche Frauen ist dem iranischen Regime ein Dorn im Auge. Es ist schwer vorstellbar, dass die Führung nichts von den Giftanschlägen wusste. Wahrscheinlich hat sie sie sogar selbst inszeniert.

In der Islamischen Republik geschieht nichts Schlimmes ohne die Zustimmung des Regimes. Abgesehen davon, dass mit diesen Anschlägen Ängste geschürt und Mädchen/Frauen Bildung vorenthalten werden soll, wird auch versucht, von den landesweiten Protesten abzulenken. Sie taktieren auf übelste Weise und glauben, damit alle täuschen zu können. Sie haben nicht begriffen, dass sie nicht mehr im Dunkeln agieren können.

Die Frauen im Iran leiden seit vielen Jahren unter Diskriminierung und Unterdrückung. Dennoch haben sie sich nie entmutigen lassen und kämpfen unermüdlich für ihre Rechte und ihre Freiheit. Unter dem Motto "Frau, Leben, Freiheit" haben sie sich erneut zusammengeschlossen und fordern lautstark ihre grundlegenden Menschenrechte ein.

In ihrem Kampf spielen junge Männer eine unverzichtbare und innovative Rolle. Sie unterstützen die Frauen aktiv und kämpfen an ihrer Seite gegen Diskriminierung und Unterdrückung. Sie ermutigen Frauen, ihre Stimme zu erheben und sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren.

Diese Solidarität und Unterstützung der jungen Männer ist für den Aufbau einer gerechteren und freieren Gesellschaft unerlässlich. Denn die Freiheit und Gleichberechtigung der Frauen ist nicht nur ein Frauenproblem, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem. Nur wenn Frauen und Männer gemeinsam für ihre Rechte und Freiheiten eintreten, können wir eine gerechtere und freiere Welt schaffen.

Wir dürfen auch nicht vergessen: Neben dem Kampf gegen Geschlechterdiskriminierung gibt es noch andere wichtige Kämpfe. Wir müssen uns auch für die Rechte von "LGBTQIA+" einsetzen und dafür kämpfen, dass sie nicht diskriminiert werden. Wir müssen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit kämpfen und dafür sorgen, dass alle Menschen gleich behandelt werden, unabhängig von ihrer Herkunft.

Wir müssen uns auch bewusst sein, dass die Kämpfe gegen Unterdrückung und Diskriminierung ineinander greifen. Es gibt viele Frauen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Orientierung oder einer Behinderung zusätzlich diskriminiert werden. Deshalb müssen wir intersektional denken und uns dafür einsetzen, dass alle Frauen die gleichen Rechte und Freiheiten haben.

Lasst uns gemeinsam für eine gerechtere, freiere und gleichberechtigtere Welt kämpfen, in der Frauen und Männer und Menschen aus der "LGBTQIA+"-Community gleichermaßen respektiert und geschätzt werden. Und nicht zuletzt lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Stimmen der Frauen im Iran und in Afghanistan gehört werden und ihre Kämpfe nicht unbeachtet bleiben.

Ich danke Euch allen für Eure Solidarität und Unterstützung.

Frau Leben Freiheit – زن زندگی آزادی

Vielen Dank